

19

Naturstrukturen | Artenvielfalt im Siedlungsraum

Weidenpavillon

- **Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten**
- **Kann in beliebiger Grösse angelegt werden**
- **Schattiger Rückzugsort**

Ein Weidenpavillon schafft einen kühlen Rückzugsort auf Grünflächen und lässt sich mit etwas Geschick leicht selber anlegen. Er besteht aus zusammengebundenen Weidenruten, die austreiben und bald darauf ein grünes Dach bilden. Er liefert dank seiner früh blühenden Weidenkätzchen wertvolle Nahrung für Insekten im zeitigen Frühjahr, wenn das Blütenangebot noch mager ist.



Fördert unter anderem

- **Grosser Schillerfalter**
Apatura iris



Nachdem die Weide viele Bestäuber mit ihren Blüten angelockt hat, bieten ihre Blätter Raupenfutter, wie z.B. für den Grossen Schillerfalter.

- **Zilpzalp**
Phylloscopus collybita



Sal-Weiden liefern so grosse Mengen an Pollen, dass auch Kleinvögel davon profitieren. Der Zilpzalp ist häufig auf Weiden anzutreffen, weshalb man ihn auch Weidenlaubsänger nennt.

- **Hainschwebfliege**
Episyrrhus balteatus



Diese Schwebfliege überwintert bei uns und nutzt die Weide im Frühling als erste Nahrung nach der Winterruhe. Ihre Larven vertilgen zahlreiche Blattläuse.

Beispiel eines Weidenpavillons im 1. Jahr nach der Pflanzung im Kursgarten Ebenrain, Sissach